

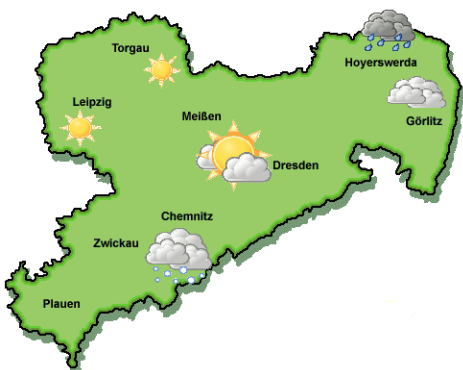
# News Express

Montag  
23. November 2009

Nr. 3681  
0.80€

## Sachsenwetter

Heute ist es in Westsachsen zunächst bewölkt, im Laufe des Tages kann es zu Regenschauern kommen. In Mittelsachsen ist es wechselhaft. Die Temperaturen steigen auf 14 – 16 Grad. Im Raum Leipzig und Torgau zeigt sich den ganzen Tag die Sonne. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte von 20°C. Lediglich im Erzgebirge kann es zu leichten Schneefall kommen.



## Fälschung des berühmten Bestsellers aufgefliegen

*Der Fälschungsfall um den berühmten Bestseller „Vom Memelstrand zum Themseufer“ von Rachel Bringman ist aufgefliegen.*

**Leipzig.** Nach geglückter Lesung in der ausverkauften Oper am Freitagabend ist der Fälschungsfall um den neuen Bestseller nun aufgefliegen. „Ich bin enttäuscht und traurig darüber, dass mein Verlag auf solch einen Betrug reingefallen ist. Ich hätte das Gespräch mit Lukas ernst nehmen sollen“, so der Verlagsleiter Ralf Scholz. Mittlerweile ist allen klar: Nicht die hübsche Rachel Bringman aus England hat den Bestseller geschrieben, sondern der mäßig erfolgreiche Autor Lukas Domcik, welcher schon seit einigen Jahren für den Lindbrunn – Verlag schreibt. „Rachel hat mich die ganze Zeit belogen und meine Kontakte zum Verlag ausgenutzt und ich bin darauf reingefallen. Ich hätte was bemerken sollen, doch mit ihrem Charme hat sie alles überspielt“, sagte uns L. Domcik. Wie die „Produktion“ ablieft ist jetzt eindeutig: Lukas D. schrieb das Buch, wobei er die Erlebnisse und Bilder seiner Tante Thea mit einbezog, welche er in einem geerbten Koffer vorfand.

*Vom Memelstrand  
zum Themseufer*

*Rachel Bringman*



*Eine persönliche Geschichte  
über die Vergangenheit*

Ihm war dabei klar: für die Vermarktung und den Erfolg brauchte er ein neues Gesicht. Da kam ihm die junge Rachel

gerade wie gerufen. Doch mitten im „Projekt“ musste Frau Bringman, welche in Deutschland als Maskenbildnerin und Bedienung tätig war, ihre Rückreise in ihr Heimatland England antreten. Der Projektplan stand auf dem Spiel, doch wurde alles per E-Mail - Kontakt beendet und das Buch wurde fertiggestellt und vom Lindbrunn – Verlag gedruckt. Die junge „Autorin“ bekam die besprochenen Summen überwiesen, doch sah Lukas Domcik nie seinen Anteil auf dem Konto, wie es einst abgemacht war.

Die Kriminalpolizei ermittelt auf Seiten R. Bringmans wegen Fälschung der E-Mails und Betrug gegenüber Herrn Domcik. Auf Seiten von Lukas Domcik wird wegen Betrug gegenüber dem Verlag ermittelt. Wie das Urteil des Gerichtes ausfallen wird, ist bis zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar, da noch einige Zeugenaussagen ausgewertet werden müssen. Doch eine gute Aussicht bleibt Lukas Domcik. „Die nächsten Auflagen des Buches werden mit dem Namen des wirklichen Autors versehen. Das hat er sich nach so einem guten Buch wirklich verdient“, so Ralf Scholz.